



NACHRICHTEN DER  
GEMEINDE JEGING

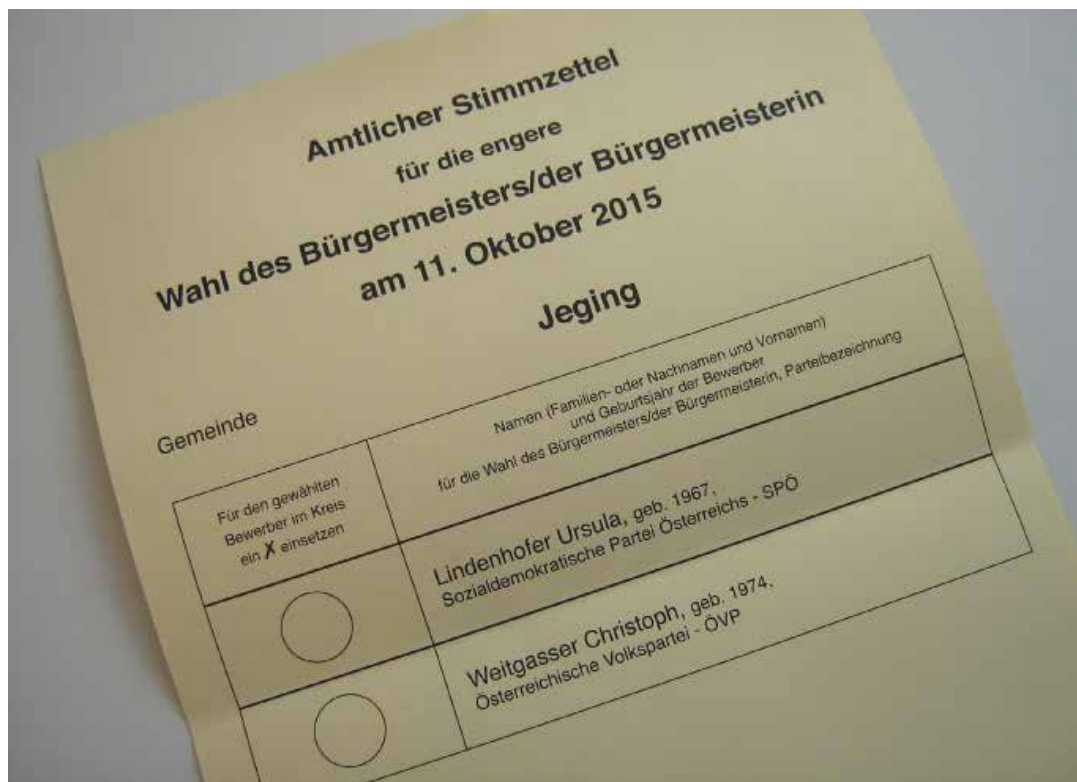
AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: Oktober 2015

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

## Die Bürgermeisterin informiert



# ENGERE WAHL

## am 11. Oktober 2015

### INHALT

- Die Bürgermeisterin informiert
- Wahlinformation
- Aus dem Gemeindeamt

2  
3  
4

- Gesunde Gemeinde
- VBW
- NMS Munderfing

5  
6-7  
8

# Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Jegerinnen,  
liebe Jeger!

Nach dem heurigen wunderschönen Sommer, waren die Wochen vor den Landtags- und Kommunalwahlen im Hinblick auf unsere Gemeindepolitik besonders arbeitsintensiv und spannend. Die am 27.09.2015 stattgefundenen Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen haben gegenüber der Wahl 2009 folgende Änderungen ergeben:

Landtagswahl	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	494	100
Abgegebene Stimmen	436	88,26
Gültige Stimmen	427	97,94
Ungültige Stimmen	9	2,06

Parteien	2009	in %	2015	in %
ÖVP	191	46,59	165	38,64
SPÖ	113	27,56	72	16,86
FPÖ	81	19,76	159	32,24
GRÜNE	14	3,41	21	4,92
NEOS	n.k.	n.k.	8	1,87
CPÖ	0	0	1	0,23
KPÖ	1	0,24	1	0,23
BZÖ	10	2,44	n.k.	n.k.
DC-OÖ	0	0	0	0

Gemeinderatswahl	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	534	100
Abgegebene Stimmen	441	82,58
Gültige Stimmen	428	97,05
Ungültige Stimmen	13	2,95

Partei	2009	in %	Man-date	2015	in %	Man-date
ÖVP	147	35,77	5	165	38,55	5
SPÖ	118	28,71	4	122	28,50	4
FPÖ	51	12,41	1	80	18,69	2
JULi	95	23,11	3	61	14,25	2

**Ich möchte mich bei der Gemeindebevölkerung für die große Wahlbeteiligung und für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken.**

Bei der **Bürgermeisterwahl** hat keiner der Bewerber die erforderliche Stimmenmehrheit erreicht, daher findet am **Sonntag, den 11. Oktober 2015** eine **Stichwahl** („Engere Wahl“) zwischen jenen beiden Kandidaten statt, welche am 27.09.2015 die meisten Stimmen erhalten haben.

Bürgermeisterwahl	2015	in %
Wahlberechtigte	534	100
Abgegebene Stimmen	441	82,58
Gültige Stimmen	435	98,64
Ungültige Stimmen	6	1,36
<b>Kandidaten</b>		
Lindenhofer Ursula, <small>SPÖ</small>	168	38,62
Weitgasser Christoph, <small>ÖVP</small>	156	35,86
Mayr Jakob, <small>FPÖ</small>	46	10,57
Hager Gerhard, <small>JULi</small>	65	14,94

Dies sind Herr Weitgasser Christoph und meine Person Ursula Lindenhofer.

In diesen Tagen habt ihr bereits eine amtliche Mitteilung (Postkartenformat) mit Informationen über die Bürgermeister-Stichwahl am Sonntag, den 11. Oktober 2015 erhalten. Die Wahlzeit ist wieder von 07.00 – 12.00 Uhr, es können auch wieder Wahlkarten beantragt werden. Die Vorgehensweise für eine Wahlkartenbeantragung ist auf Seite 3 beschrieben. Gerne könnt ihr euch natürlich auch am Gemeindeamt darüber informieren. Da bei der kommenden Stichwahl nur ein Stimmzettel auszufüllen ist, wird es keine oder zumindest nur eine sehr geringe Wartezeit geben.

### Gehsteigsanierungen und Verbesserung Auffahrt Kirche

In dieser Woche wurde mit der Sanierung des Gehsteiges beim Frauscherberg begonnen. Es werden neue Granitleisten versetzt, die Oberflächenentwässerung verbessert und wieder asphaltiert. Die Arbeiten führt die Straßenmeisterei Uttendorf durch. Sie wird auch freundlicherweise die Mulde bei der Auffahrt zur Kirche bzw. Hirsberger neu gestalten, damit kann man wieder leichter in die Mattseer-Landesstraße Richtung Abern einfahren. Der Gehsteig beim Anwesen Neuhauser Josef wird kommendes Jahr saniert und in weiterer Folge in diesem Bereich auf der Mattseer-Landesstraße eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

### Asphaltierungsarbeiten

In der Kalenderwoche 41 wird auf der Mattseer-Landesstraße im Bereich Fa. Hoffmann und Fa. Auswöger durch die Straßenmeisterei Uttendorf eine neue Asphaltdecke aufgezogen. Laut deren Auskunft werden die Fräsarbeiten am Dienstag und die Asphaltierung am Mittwoch durchgeführt. Durch die Fa. Teerag-Asdag werden noch im Oktober auf der Haltberg-Gemeindestraße im Bereich der Kanalkünnete zur Fa. Reitshammer und im Bereich Schwendtbauer bis Kreuzung Kleinabern-Gemeindestraße Belagsarbeiten vorgenommen. Dadurch wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen, ich ersuche um euer Verständnis.

### Vorankündigung Feuerwehr-Herbstübung

Am Samstag, den 24.10.2015 hält die Freiwillige Feuerwehr Jeging die diesjährige Herbstübung bei der Fa. Reitshammer, Gewerbegebiet, ab. Hierfür wird in der Zeit von 12.30 - 15.30 Uhr die Haltberg-Gemeindestraße, beginnend Kreuzung Kleinabern-Gemeindestraße bis Munderfing, für den gesamten öffentlichen Verkehr gesperrt.

Freundliche Grüße, eure Bürgermeisterin

Ursula Lindenhofer

## Engere Wahl des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin

**Wahltag ist am Sonntag, 11. Oktober 2015**  
**Wahlzeit: 07:00 bis 12:00 Uhr**

### Wahlzeit/Wahllokal

Das Wahllokal im Gemeindeamt Jeging ist von 7:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

### Wahlkarte/Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Für die Antragstellung haben Sie drei Möglichkeiten:

- + Persönlich in der Gemeinde,
- + Schriftlich per Mail oder Brief mit Ausweiskopie oder
- + elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**Unsere Tipps:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für die schriftliche und die Online-Beantragung ist der 08. Oktober 2015.

Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 11. Oktober 2015 zum Schluss des Wahllokales (12:00 Uhr) am Gemeindeamt Jeging einlangen.

### Hinweis für EU-Bürger

Das Wahlrecht gilt auch wiederum für unsere EU-Bürger!

Weitere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt!  
07744/6209-14, Frau Strasser

**Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am Sonntag, den 11. Oktober 2015 zur Wahl!**

**„Christkindl aus der Schuhschachtel“**  
**12. bis 16. Dezember 2015**

Bereits zum 15. Mal wird die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe in der Zeit von 12. bis 16. Dezember durchgeführt. Letztes Jahr haben über 20.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygienartikel, sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt. Außerdem verteilen wir seit dem letzten Jahr auch in den Landlerdörfern in Rumänien (Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt und in Oberwischau in Nordrumänien).

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ. und vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 250.000 Pakete und ab 2010 auch das ORF Friedenlicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000 BIC: RZOOAT2L) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
0732 / 60 50 20 oder 0664 / 30 30 115  
[helmut.atzlinger@landlerhilfe.at](mailto:helmut.atzlinger@landlerhilfe.at)  
[www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)

15 Jahre Weihnachtsaktion  [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)



### KRIMINALPRÄVENTION

#### Dämmerungseinbrüchen vorbeugen



Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs.

Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche.

Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk.

Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen.

Gelingt es ihnen, in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen.

Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargelddbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

#### Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können (Leitern,...).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

#### Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der **Telefonnummer 059 133** zum Ortstarif erreichbar.

## Neue Gebietsbetreuung für das Europaschutzgebiet

Die Abteilung Naturschutz des Landes hat die Firma GreenTeam in Salzburg mit der Betreuung des Europaschutzgebietes „Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland“ beauftragt.

Zu den Aufgaben der beiden Mitarbeiter gehört es, Kontakte zu den GrundeigentümernInnen herzustellen und Bewirtschaftungsverträge vorzubereiten.

Die Gebietsbetreuung unterstützt die Naturschutzbehörden auch im Rahmen von Verträglichkeitsprüfungen und bei Untersuchungen zu den Schutzgütern (Tierarten und Lebensraumtypen) im Europaschutzgebiet.

Basis für die Tätigkeit der Gebietsbetreuung sind die Ver-

ordnung des Europaschutzgebietes sowie der Managementplan, dessen Erstellung vom regionalen Fachausschuss begleitet wurde.

Die Gebietsbetreuung steht ab sofort als Ansprechpartner zur Verfügung:

**Mag. Claudia Arming**

Tel. 0676 9265692

Email [claudia.arming@sbg.ac.at](mailto:claudia.arming@sbg.ac.at)

**Dr. Christian Eichberger**

Tel. 0699 88451656

Email [christian.eichberger@sbg.ac.at](mailto:christian.eichberger@sbg.ac.at)

# BURNOUT - PRÄVENTION



## PSYCHOHYGIENISCHE ASPEKTE BEI STRESS UND BURNOUT

Vortrag und Gespräch mit Dr. Joachim Arnold  
Facharzt für Psychiatrie, Braunau  
am Donnerstag, 12. November 2015, 19.00 Uhr

Nach einer allgemeinen Darstellung der Problematik von Stress und Burnout vermittelt Dr. Arnold medizinische Grundlagen der Psychohygiene einschließlich neurobiologischer und stressphysiologischer Aspekte und geht auf den Stellenwert einer medikamentösen Behandlung ein.

Bildungszentrum NMS, Schulstraße 9, 5222 Munderfing

## Erschöpft? Verschnaufpausen im (Arbeits-)Alltag

8-teilige Workshopreihe mit Irene Huss und Dipl.-Ing. Karl-Heinz Hellinger  
(Betriebsseelsorger/in im Treffpunkt mensch & arbeit Braunau)

Die Teilnehmer/innen werden zum Verschnaufen und Reflektieren eingeladen und können sich der eigenen Bedürfnisse und Kraftquellen – auch der religiösen und spirituellen – bewusst werden. Die Gruppe gibt Halt und zeigt, dass man mit seinen Sorgen nicht allein ist.



Die Themen: Ankommen, abladen, verschnaufen / Weichen stellen / In Gang kommen und sich aufmachen / Nachtwanderung / Essen, Trinken, Geschichten erzählen / Stolpersteine – was ist mir im Weg? / Was gibt mir Kraft und Sinn? / Perspektiven für ein Leben in Fülle

### Termine:

23. 11. 2015	25. 01. 2016
30. 11. 2015	01. 02. 2016
14. 12. 2015	15. 02. 2016
11. 01. 2016	29. 02. 2016

Bildungszentrum NMS, Schulstraße 9, 5222 Munderfing  
jeweils montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kosten für die gesamte Reihe: € 80,00

Anmeldung: 07722/65632

E-Mail: mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at

Ein Projekt von

In Zusammenarbeit mit

Treffpunkt mensch & arbeit Braunau  
Salzburger Straße 20 - A-5280 Braunau  
Telefon: + 43 (0) 7722/65632  
E-Mail: mensch-arbeit.braunau@dioezese-linz.at

[www.mensch-arbeit.at/braunau](http://www.mensch-arbeit.at/braunau)



Munderfing, Jeding und Pfaffstätt

## Betriebsbesichtigung Firma Jank Turbinenbau

Ein hochinteressanter innovativer Betrieb in Schweiber im Mattigtal

Freitag, 25. September 2015



Foto: Franz Sepperer

**38 Erwachsene und 4 Kinder** konnten sich bei der sehr interessanten Führung durch Ing. Klaus Jank und Seniorchef Siegfried Jank einen Eindruck des gesamten Betriebes verschaffen. Planung und Bau kompletter Wasserkraftwerke – die gesamte technische Ausrüstung, sowie Elektrotechnik und Visualisierung wird in der Firma entwickelt, konstruiert und gefertigt. Das Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren ein Familienbetrieb und wurde 2013 an die vierte Generation übergeben. Das Unternehmen wird von den Söhnen: Ing. I.W.E. Klaus Jank (Geschäftsführung), DI M.S.C. Siegfried Jank (Konstruktion und Entwicklung), DI M.S.C. Johann Jank (Automatisierung und Elektrotechnik), DI M.S.C. Bernhard Jank (Montage und Service) und DI Michael Jank (Bautechnik) äußerst erfolgreich geführt.

## Herbstprogramm 2015

### 1) Kurs: *Bauch, Beine, Po*

**Termin:** Donnerstag, **15. Oktober** 2015, 19.00 – 20.00 Uhr, (8 Abende), **Ort:** Volksschule Jeging

**Kursleiterin:** Dipl. Trainerin, **Martina Patrasova**, Lochen

**Anmeldung:** Ingrid Eder, Tel. 07744/6513 Kurskosten: € 35,--

### 2) Vortrag: *Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht*

**Termin:** Donnerstag, **15. Oktober** 2015, 20.00 Uhr, **Ort:** NMS Munderfing – Turnsaal

**Referenten:** Rechtsanwalt, Mag. Jur. **Gerald Hamminger** aus Braunau

Palliativarzt KH Braunau, **O.A. Dr. Helmut Ziereis**,

**Veranstalter:** VBW Jeging und Munderfing, Gesunde Gemeinde Jeging, mobiles Hospitz Braunau

### 3) Besichtigung: *DomQuartier Salzburg*

**Termin:** Freitag, **04. Dezember** 2015, 15.30 Uhr Genauere Informationen erfolgen noch!

### 4) Lesung: *Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit*

**Termin:** Sonntag, **13. Dezember** 2015, 18.00 Uhr

**Ort:** Gemeindeamt Jeging, Vorraum 1. Stock

### 5) Kirchturmbesichtigung Pfarrkirche Jeging **Termin:** verschoben auf Frühjahr 2016

Das Volksbildungswerk Munderfing , Jeging , die Gesunde Gemeinde Jeging  
und das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes

laden ein zu einem



# VORTRAG

## Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Donnerstag, 15.10. 2015, 20:00 Uhr

Hauptschule/Turnsaal, Schulstr.9

5222-Munderfing

<<< Eintritt frei! >>>

Unter einer **Patientenverfügung** versteht man eine schriftliche Willenserklärung, durch die der Patient darauf Einfluss nehmen kann, welche medizinischen Maßnahmen an ihm NICHT vorgenommen werden dürfen.

Mit einer **Vorsorgevollmacht** kann eine Person schon vor dem Verlust der Geschäftsfähigkeit, Einsichts- und Urteilsfähigkeit oder der Äußerungsfähigkeit selbst bestimmen, wer als Bevollmächtigte(r) und in welchen Angelegenheiten für sie entscheiden und sie vertreten kann.

Sind Patientinnen sehr krank und verwirrt, dann müssen Familienangehörige oder Ärzte Entscheidungen für sie treffen, die sich als schwierig erweisen.

Insbesondere für den Fall, dass Patientinnen nicht mehr in der Lage sind ihre Meinung zu äußern, welche medizinischen Maßnahmen getroffen werden dürfen – so hat der Gesetzgeber 2006 die Möglichkeit der Patientenverfügung geschaffen.

### Referenten:

**Rechtsanwalt Mag. jur. Gerald Hamminger**

**Dr. OA Dr. Helmut Ziereis (Palliativarzt)**

**+ Gäste für eine anschließende Podiumsdiskussion**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*



### Aktuelle Schülerzahlen

Das neue Schuljahr hat wieder mit vollem Elan begonnen!

165 Mädchen und Buben besuchen heuer die NMS Munderfing.

Klasse	Schülerzahl	Klassenvorstand
1A	21	Hildegard Windsperger
1B	21	Maria-Theresia Dünser
2A	16	Adi Steinbach
2B	19	Hans Kastinger
3A	21	Silvia Klingersberger
3B	24	Helga Grubmüller
4A	20	Hans-Peter Palasser
4B	23	Sigrid Probst

### Neue Lehrpersonen

Frau Alexandra Ringeltaube-Stadler ist seit heuer wieder an unserer Schule. Sie unterrichtet Englisch und Sport. In katholischer Religion ist Herr Gerhard Wolfsteiner wieder bei uns.

### Herausragende Leistungen im vergangenen Schuljahr

Anlässlich der Schulabschlussfeier wurden die herausragenden Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler gewürdigt. Nicht weniger als 48 Mädchen und Buben erreichten einen „Ausgezeichneten Erfolg“, 39 einen „Guten Erfolg“. Und bei acht „Ausgezeichneten“ stehen überhaupt nur lauter Einser im Zeugnis! Herzliche Gratulation!



### Erfolge bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften

Traditionell zum Schulschluss kämpften 72 Mannschaften aus 17 Schulen um die Medaillen beim Bezirks-Leichtathletik-Wettbewerb. Wir haben zwei Mannschaften ins Rennen geschickt. Beide Teams kamen mit einem Stockerlplatz nach Hause.



Die Buben aus der 1. und 2. Klasse erreichten den 2. Platz



Die Mädchen der Altersgruppe D schafften den 3. Platz.

### Abschlussabend der 1. Klassen der NMS

Einen vergnüglichen Abend für die Familien unserer letztjährigen Erstklässler gab es zum Schulschluss. Die Kinder hatten Sketches, Gedichte, Lieder und Turnvorführungen einstudiert. Die Eltern verwöhnten uns mit selbstgemachten Köstlichkeiten.



### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Vervielfältigung, Gemeinde Jeging, 5225 Jeging 1,  
Tel. 07744/6209, Fax. 07744/6209-19, e-mail: [gemeinde@jeding.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@jeding.ooe.gv.at), web: [www.jeding.at](http://www.jeding.at)  
Erscheinungsort: 5225 Jeging, Verlagspostamt: 5222 Munderfing  
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Jeging

Die „Nachrichten der Gemeinde Jeging“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich auch der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.